



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235



Landesmeisterschaft zur Ermittlung
des Landesmeisters

H e r r e n

Mannschaftsspiel
Stocksport 2018

Austragungsmodus

16 Mannschaften in 4 Gruppen zu je 4 Teams

Wettbewerbsleiter
Karlheinz DRUSCHOWITZ
Landesfachwart



Die Zusammensetzung der Teilnehmer bzw. Startnummern ergeben sich aus der Rangliste 2017 des Landesverbandes Steiermark.

Die 16 Teams werden nach Rangliste in vier Töpfe gegeben und durch ziehen erfolgt die Gruppeneinteilung. (1 Topf A, 2 in Topf B, 3 in Topf C, 4 in Topf D, und wieder von vorne).

Topf A	Topf B	Topf C	Topf D
ESV Union AUTAL	ESV BAD MITTERNDORF	TUS KRIEGLACH	ESV WIES/WIEL
SSV ASKÖ WEIZ Nord II	ESV BIRKFELD/GSCHAID	ESV ALTENMARKT/FF	ESV Eisstöcke Ladler GRAZ
SSV Union WENIGZELL	ESV ASCHBACH	ESV Eiskristall LIEBOCH	ESR WÖLZERTAL
ESV MASSING KRIEGLACH	ESV Wikotech Pichlingerhof SÖDING	ESV Union WOLLSDORF	ESV St. KATHREIN a. Off.

Sollte eine Mannschaft bei diesem Spielsystem nicht mitspielen so wird diese in die Oberliga rückversetzt und eine andere Mannschaft nach nominiert.

Einteilung der Vorrunden A, B, C, D

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
1 - 4	3 - 1	2 - 1	4 - 1	1 - 3	1 - 2
2 - 3	4 - 2	3 - 4	3 - 2	2 - 4	4 - 3
07.04.2018	14.04.2018	21.04.2018	28.04.2018	05.05.2018	12.05.2018
KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19

Jede Mannschaft hat 3 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele.

Vorrunde

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis gewertet.

z.B. Team A hat 3 Spiele gewonnen = 6
 Team B hat 2 Spiele gewonnen = 4
 Ergebnis: 6 zu 4 für Team A – Sieger bekommt 2 Spielpunkte.

z.B. Team C hat 2 Spiele gewonnen = 4
 Team D hat 2 Spiele gewonnen = 4
 Ein Durchgang endet unentschieden
 Ergebnis: 5 zu 5 beide Teams bekommen 1 Spielpunkt.

Tabelle:

1. Team A:	1	0	0	6	:	4	2
2. Team B:	0	1	0	5	:	5	1
3. Team C:	0	1	0	5	:	5	1
4. Team D:	0	0	1	4	:	6	0

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team A 30:27, Team B 30:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team A 410:280, Team B 410:280, beide Teams + 130). Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen. Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, der in der Rangordnung der Landesmeisterschaft besser platziert war. Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen Punkt 3). Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf. Spieltermine werden mit Datum und Uhrzeit nach Angabe der Vereine festgesetzt.

Die Ersten zwei jeder Gruppe spielen in der Meisterrunde (Viertelfinale) und steigen in die Bundesliga II Ost auf.

Die vier Dritten jeder Gruppe spielen am Finaltag (02.06.18) in 3 Durchgängen um die 2 Steherplätze.

Die Vierten jeder Gruppe steigen in die Oberliga 2019 ab.

Die Dritten jeder Gruppe spielen am Finaltag, die Paarungen werden gelöst, in 3 Durchgängen um die 2 Steherplätze in der LM. Die Verlierer steigen in die Oberliga ab.

Die Vierten jeder Gruppe werden je nach Ergebnis der Vorrunde in der Gesamtergebnisliste von Rang 13 bis 16 gereiht. Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team A 30:27, Team B 30:27, beide Teams + 3). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team A 360:310, Team B 360:310, beide Teams + 40). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Rangordnung 2017 der Landesmeisterschaft besser platziert war.

Startnummern

Startnummern werden nach der Rangliste 2017 Mannschaftsspiel Stocksport des Landesverbandes Steiermark am Anfang vergeben und haben bis zum Finale Gültigkeit.

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viertplatzierten. Dann werden die erreichten Spielpunkte aus den Gruppenspielen bewertet. Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team A 30:27, Team B 30:27, beide Teams + 3). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team A 410:284, Team B 410:284, beide Teams + 126). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Rangordnung der Landesmeisterschaft 2017 besser platziert war.

Viertelfinale (Hin- und Rückrunde 19.05.2018 und 26.05.2018, (KW 20 und 21) in 5 Durchgängen)

Viertelfinale 1	Viertelfinale 2	Viertelfinale 3	Viertelfinale 4
Rang 1 Gr. A - Rang 2 Gr. D	Rang 1 – Gr. B – Rang 2 – Gr. C	Rang 1 – Gr. C – Rang 2 – Gr. B	Rang 1 Gr. D – Rang 2 Gr. A

Heimvorteil für die vier Zweitplatzierten im ersten Spiel. Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und so weiter. Sollte es nach fünf Durchgängen unentschieden stehen, entscheidet die Quote. Bei Quotengleichheit, wer die letzte Kehre geschrieben hat. Die vier Verlierer werden nach der Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale (niedrigere vor höherer) auf die Plätze 5 bis 8 gereiht.

Halbfinale 02.06.2018 (KW 22) in 3 Durchgängen

Halbfinale 1	Halbfinale 2
Sieger VF 1 gegen Sieger VF 2	Sieger VF 3 gegen Sieger VF 4

Wer als erster 2 Spiele gewonnen hat ist Sieger. Verlierer spielen den 3. Platz aus. Veranstaltung des Landesverbandes. Halbfinalspiele vor dem Finale. Sollte es nach drei Durchgängen unentschieden stehen, entscheidet die Quote. Bei Quotengleichheit, wer die letzte Kehre geschrieben hat.

Finale (02.06.2018, in 3 Durchgängen)

Veranstaltung des LV Steiermark Finale Sieger HF 1 gegen Sieger HF 2 um die Plätze 1 und 2 Anspiel hat die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer (laut Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale). Gewinner ist jene Mannschaft, die als erster 2 Spiele gewonnen hat. Sollte es nach drei Durchgängen unentschieden stehen, entscheidet die Quote. Bei Quotengleichheit, wer die letzte Kehre geschrieben hat. Für die Durchführer des Halbfinals und Finales sind einige Auflagen, welche in einem eigenen Dokument zusammengefasst sind, zu beachten. Das Dokument wird dem Durchführer nach Bekanntgabe gesondert übermittelt. Bei Teilnahme an dieser Landesmeisterschaft sind € 100.- an den Landesverband zu überweisen. Beilage 1 Zahlschein

Für den Landesverband Steiermark für Eis und Stocksport

Karlheinz DRUSCHOWITZ
Landesfachwart

Hannes MANFREDI
Präsident